

Checkliste vor der Veröffentlichung deines Projekts

Die Vorbereitungszeit für ein Projekt auf Kickstarter kann ganz schön aufregend sein, es gibt aber auch einiges zu tun. Hier findest du einige Tipps und wichtige Dinge, die du in der Vorbereitungszeit im Auge behalten solltest.

Wichtige erste Schritte

Unterstütze ein Projekt auf Kickstarter

Falls du es nicht schon getan hast, unterstütze jetzt ein Projekt auf Kickstarter, es wird dir einen guten Einblick aus der Perspektive der Unterstützer geben. Was möchte ein Unterstützer auf der Projektseite sehen? Was fällt ihm sofort ins Auge? Welche Art von Information sollte auf jeden Fall enthalten sein, welche kann man weglassen? Welche Art von Belohnung ist am attraktivsten?

Wenn du ein Projekt unterstützt, kannst du alle Schritte der Unterstützer nachvollziehen, bis hin zur Abwicklung der Bezahlung. Du siehst auch die E-Mails, die die Unterstützer erhalten, um ihren Beitrag zu bestätigen und um sie auf dem Laufenden zu halten.

Einrichtung eines Kontos

Nachdem du auf den Button "Start" auf der Kickstarter-Homepage geklickt hast, befindest du dich im Modus "Projekterstellung". Gehe von dort aus zu "Konto", um deine [Identität zu verifizieren](#) und die [Daten deines Bankkontos](#) einzurichten. Während dieses Prozesses können eventuell Fragen oder unerwartete Probleme auftreten, daher ist es zu empfehlen, dies gleich am Anfang zu tun, damit du am Ende nicht damit aufgehalten wirst.

Informiere dich

Es gibt unglaublich viele Ressourcen darüber, wie man ein erfolgreiches Projekt auf Kickstarter durchführt. In diesem Dokument haben wir ein paar unserer Favoriten verlinkt. Bevor du dein Projekt veröffentlichst, schau dich einfach um, man kann immer aus der Erfahrung Anderer lernen.

Im Hilfe-Center findest du eine Übersicht über die Grundlagen auf Kickstarter, z. B. unter "[Erste Schritte](#)" und "[Kickstarter Grundkurs](#)". Diese Abschnitte bieten nicht nur dir als Projektgründer Hilfestellung, sondern auch deinen Unterstützern, sollten sie irgendwelchen Schwierigkeiten begegnen. Das [Handbuch für Projektgründer](#) ist eine exzellente Starthilfe für neue Projektgründer.

Während der Erstellung deines Projekts solltest du auch einmal auf dem [Campus](#) vorbeischaun - hier tauschen Projektgründer Erfahrungen aus und geben Tipps.

Deine Story

Hinter jedem Kickstarter-Projekt steckt eine tolle Story. Es ist ganz wichtig, dass du eine klare Vorstellung deiner Story hast, während du dein Projekt erstellst und es dann in die große, weite Welt schickst.

Erschaffst du etwas völlig Neues? Benötigst du Finanzierung für die Endphase einer Idee, an der du schon lange gearbeitet hast? Erzählt deine Story etwas nie da Gewesenes? Ist dein Projekt ernst, skurril oder ganz einfach zauberhaft?

Den größten Fehler, den wir bei der Erstellung eines Kickstarter-Projekts immer wieder beobachten, ist, dass sich der Projektgründer nicht die Zeit nimmt, eine ganz persönliche, spezifische Story dazu zu schreiben, sondern eher eine 0815-Nachricht verschickt nach dem Motto "brauche Finanzierung, schaut es euch an und basta". Da es jeden Tag wirklich Tausende von Leuten gibt, die Projekte auf Kickstarter finanzieren, wandern solche 0815-Nachrichten natürlich schnell in den Papierkorb.

Diesen Fehler solltest du auf jeden Fall vermeiden. Nimm dir die Zeit, ein paar wesentliche Punkte zu deinem Projekt zu sammeln, die es einzigartig machen und es von allen anderen unterscheiden. Finde den richtigen Ton dafür und wende dich an das Publikum, das am ehesten auf dein Projekt zutrifft.

Diese Story kommt bei der Erstellung deiner Projektseite, in deinen E-Mails, Pressemitteilungen und in den sozialen Netzwerken zum Einsatz.

Info zum Ansehen: In diesen kurzen Videos findest du Tipps dazu, wie du die [Medien für dein Projekt](#) nutzen kannst und wie du [dein ganz spezifisches Publikum](#) findest - wichtige Punkte bei der Erstellung deiner Story! Die kostenlose [Google-App Primer](#) bietet Marketing-Tipps für Anfänger, damit du deine einzigartige Story unter die Leute bringen kannst!

Dein Budget & Finanzierungsziel

Wie lege ich mein Finanzierungsziel fest? Das ist eine der häufigsten Fragen, die uns gestellt wird, und darauf gibt es ehrlich gesagt keine einfache Antwort. Um einen Betrag festlegen zu können, stelle dir folgenden Fragen:

Welchen Zweck verfolgt mein Projekt auf Kickstarter?

Einige Projekte auf Kickstarter haben einzig und allein den Zweck, das Projekt zu Ende zu bringen: das Buch in Druck zu geben, den Film fertigzustellen, das Album aufzunehmen. Falls dein Projekt also dazu dient, eine einzige kreative Idee zu Ende zu führen, ist es wichtig, dass du ein Finanzierungsziel setzt, das alle Kosten abdeckt.

Dann gibt es wiederum Projekte auf Kickstarter, die der Gründung eines Unternehmens dienen oder ein Ziel auf lange Sicht verfolgen. In diesen Fällen wird die Finanzierung für die Überwindung etwaiger Hürden benötigt - es könnte z. B. sein, dass Gelder für eine teure Gussform oder eine Nachbearbeitung des Films benötigt werden. Wenn du absehen kannst, dass Kickstarter nur einen Bruchteil des gesamten Projekts abdeckt und es noch weitere Möglichkeiten geben wird, Gelder und/oder Kunden für das Projekt zu gewinnen, dann kalkuliere auch das mit ein.

Wie viel Geld benötige ich, um meine Idee umzusetzen?

Nimm dir die Zeit, alle eventuell anfallenden Ausgaben aufzustellen. Vielleicht kommt dir die Summe anfangs gewaltig vor, aber das macht nichts. Überdenke das Ganze einfach noch einmal; vielleicht kannst du das Projekt eine Nummer kleiner gestalten oder vielleicht kannst du die Finanzierung auf einen Teil des Gesamtprojekts beschränken. Es ist durchaus nicht ungewöhnlich, dass Projektgründer nur die Endphase ihres Projekts oder nur einen Teil des Gesamtbetrages über Kickstarter finanzieren. Solange du noch andere Quellen hast, um dein Projekt zu finanzieren und dies auch offen mit deinen Unterstützern auf Kickstarter kommunizierst, ist das vollkommen in Ordnung.

Am wichtigsten ist es, dass du eine klare Vorstellung von den Kosten deines Projekts hast, und was die auf Kickstarter erbrachten Unterstützungen im Gesamtbild ausmachen. What is most important is to have a clear sense of what your project costs, and what the funds raised on Kickstarter will represent in relation to the overall costs.

Wie groß ist meine Community, welche Reichweite hat mein Projekt?

Du hast also ein umfangreiches Projektbudget erstellt und jetzt muss dieser sechs- bis siebenstellige Betrag irgendwo herkommen ... da hast du dir ja einiges vorgenommen! Ist deine Community groß genug, um diese Idee umsetzen zu können? Wird dein Projekt genügend Leute inspirieren, um dein Ziel zu erreichen? Hast du denn die Mittel, um diese Leute zu erreichen?

Bevor du ein Projekt auf Kickstarter veröffentlichst, denke daran, dass die meisten Leute 25 € beitragen und der durchschnittliche Beitrag bei 80 € liegt. Eine einfache Mathe-Aufgabe: Dividiere dein Finanzierungsziel durch den durchschnittlichen Beitrag, den du dir von deinen Unterstützern erhoffst - das Ergebnis ist die Anzahl von Menschen, die du benötigst, um dein Ziel zu erreichen. Wenn dir diese Zahl astronomisch hoch vorkommt, solltest du dir überlegen, ob du dein Projekt eine Nummer kleiner gestalten kannst oder, wenn du dein Projekt wie geplant ausführen möchtest, eine Strategie ausfeilen, wie du eine so große Menge von Unterstützern erreichen kannst. Wenn möglich, kannst du weitere Finanzierungsquellen neben Kickstarter in Betracht ziehen.

Was wird die Herstellung und der Versand meiner Belohnungen kosten?

Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den leider viele Projektgründer oft außer Acht lassen. Zusätzlich zu den Kosten zur Realisierung des Projekts sind auch die Kosten für die Herstellung, Verpackung und den Versand der Belohnungen mit einzurechnen.

Nimm dir die Zeit, Attrappen deiner Belohnungen herzustellen, damit du siehst, welche Art von Verpackung sie für den nationalen und internationalen Versand benötigen. Auf der Webseite der Post findest du sicher eine Funktion, um die Versandkosten zu kalkulieren, oder du kannst einfach die Attrappen mit auf die Post nehmen und das Personal dort um Hilfe bitten.

Mehr Lesestoff: Eine [Übersicht über das Kickstarter Versand-Tool](#), eine [ausführliche Anleitung zu internationalem Versand](#) von einem Spiele-Projektgründer, eine Anleitung zur [Berechnung von Versandkosten](#) von einem Projektgründer aus Großbritannien und schließlich eine Übersicht eines Projektgründers, wie man am Besten die [Kosten für Belohnungen und ihren Versand auf Kickstarter kalkuliert](#).

Deine Community

Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren auf Kickstarter ist es, eine gute Werbekampagne bereitzuhalten, bevor du mit deinem Projekt live gehst. Dazu gehört eine Liste von Leuten, die du ansprechen möchtest, Inhalte und Medien, die du benutzt, um dein Publikum anzusprechen sowie einige grundlegende Aussagen, die deine Story in einer fesselnden Art und Weise vermitteln.

Der Großteil deiner Beiträge auf Kickstarter wird aus deinem unmittelbaren Umfeld kommen: entweder von Leuten, die du direkt kontaktiert hast, oder von Leuten, die von deiner Kampagne durch jemanden erfahren haben, den sie kennen. Die Erwähnung deines Projekts in der Presse und in den Medien sorgt normalerweise für einigen Verkehr, bringt aber nicht unbedingt eine große Menge Beiträge ein.

Dein Netzwerk: Denk daran, welche Unterstützer dir nahe stehen - Freunde und Familie werden dein Projekt auf jeden Fall unterstützen! Da Momentum gerade in der Anfangsphase so wichtig ist, solltest du sie dazu animieren, unter den ersten Unterstützern zu sein. Du könntest sogar so etwas wie einen "Soft-Launch" vor dem öffentlichen Start vornehmen: bitte deine Freunde und Verwandten darum, dein Projekt gleich in den ersten Stunden der Kampagne zu unterstützen. Wenn du dann danach mit den Werbemaßnahmen im großen Stil beginnst, kann dein Projekt bereits einige Unterstützer vorweisen!

Soziale Medien: Du solltest einen Plan für soziale Netzwerke bereithalten. Überlege dir, auf welchen Netzwerken deine Unterstützer aktiv sind und sprich sie dort an. Sind die meisten auf Facebook oder auf Twitter? Vielleicht sind die meisten auf Instagram, dann könntest du in den Tagen vor dem Start einen Countdown mit klasse Bildern deines Produkts starten und damit die Erwartung steigern. Wo immer du tätig wirst, du solltest Dinge teilen, die potenzielle Unterstützer von deinem Projekt überzeugen, wie zum Beispiel die Hervorhebung von besonders attraktiven Belohnungen oder ein paar coole Fotos. Das ist sehr viel effektiver als der schlichte Eintrag "Gib mir dein Geld".

Persönlicher Kontakt: Der persönliche Kontakt ist oft sehr viel wichtiger als die Präsenz auf den sozialen Netzwerken. Anstatt eine allgemein gehaltene Massen-E-Mail zu versenden, könntest du individuell verfasste E-Mails an Freunde, Bekannte und Verwandte schicken, um sie auf offene und persönliche Art und Weise zu bitten, dein Projekt zu unterstützen. Wir haben herausgefunden, dass Projekte, die diesen Ansatz verfolgen, viel effektiver sind.

Presse: Die Presse kann auch sehr hilfreich sein, wenn es darum geht, Werbung für dein Projekt zu machen. Wende dich an alle relevanten Blogs, Newsletter, Zeitungen und andere Medien, die an deinem Projekt interessiert sein könnten; an die lokalen Medien ebenso wie an alle Medien, die in irgendeiner Weise relevant für dein Projekt sind. Denke dabei immer daran, dass die Presse nur über etwas schreibt, was eine gute Story abgibt, also überlege dir, was die interessantesten Seiten deines Projektes sind und was ein guter Aufmacher dafür wäre.

Mehr Lesestoff: In diesem [genialen Blog](#) findest du Tipps zur Vorbereitung eines Projekts mit Fokus auf einer Kommunikationsstrategie mit der Community. [Hacking Kickstarter](#) gibt Einblick hinter die Kulissen, wie eine sorgfältige Planung und Datenauswertung dabei hilft, das ideale Publikum anzusprechen.

Deine Projektseite

Deine Projektseite ist nicht nur der Ort, an dem die Beiträge für dein Projekt eingenommen werden, sondern auch das Aushängeschild für deine kreative Idee. Hier kannst du einen Titel, eine kurze Beschreibung, ein Projektbild oder ein Video und deine Belohnungen einführen, und es gibt eine Textbox, in der du dein Projekt beschreiben kannst, wie es dir gerade einfällt.

Wissenswertes

Fast alles auf deiner Projektseite kann bis zum Abschluss des Projektes editiert werden. Sobald dein Projekt veröffentlicht wurde, können folgende Daten jedoch nicht mehr geändert werden: Name und verifizierte Identität, Finanzierungsziel, Bankverbindung sowie das Enddatum der Kampagne. Die einzelnen Belohnungen können so lange bearbeitet werden, bis jemand auf der entsprechenden Belohnungsstufe einen Beitrag leistet.

Wenn dein Projekt beendet ist, kannst du die Projektseite mit [Spotlight](#) individuell anpassen; wobei aber bestimmte Einzelheiten deiner Kampagne wie Projektbeschreibung, Belohnungen und Daten zur Finanzierung dann gesperrt sind.

Projekt-Vorschau

Sobald du einen vollständigen Entwurf deines Kickstarter-Projekts hast, aktiviere deinen Projekt-Vorschau-Link und schicke ihn an Freunde und Kollegen, deren Urteil du vertraust. Bitte sie um Feedback zu der Story, dem Video, den Belohnungen und Belohnungsstufen. Und vielleicht helfen sie dir ja sogar dabei, Tippfehlern und missverständlichem Text auf die Schliche zu kommen.

Der Link für die Projekt-Vorschau wird nach dem Start auf dein Live-Projekt weiterleiten.

Projekt-Titel und Kurzbeschreibung

Die Suchfunktion bei Kickstarter konzentriert sich nur auf den Projekt-Titel, die

Kurzbeschreibung und den Namen des Projektgründers. Wenn du also möchtest, dass dein Projekt bei Suchen nach bestimmten Wörtern angezeigt wird, denke daran, diese im Projekt-Titel oder in der Kurzbeschreibung zu beinhalten.

Projekt-Bild

Dein Projektbild ist sehr viel wichtiger, als du vielleicht denkst. Es ist dein Aushängeschild auf der Kickstarter-Website. Außerdem ist es sehr wahrscheinlich, dass die Presse und andere Medien es bei der Berichterstattung über dein Projekt verwenden. Es sollte deine kreative Idee überzeugend und ansprechend darstellen, und es sollte dem Betrachter sofort ins Auge springen, egal, in welcher Größe es verwendet wird.

Das Design-Team bei Kickstarter hat diese [simple Anleitung](#) für die Anfertigung eines einzigartigen Projekt-Bildes zusammengestellt, plus [7 Design-Tipps von Comixtribe](#).

Projekt-Video

So manch einer hat sich schon den Kopf zerbrochen wegen des Projekt-Videos - muss man dafür eine Menge Geld ausgeben? Wie man wohl auf dem Video rüberkommt? Ganz gleich, wie du dein Video konzipierst, das Wichtigste ist schlicht und einfach, dass du ihm deine ganz persönliche Note gibst.

Von den Projektgründern und der Unterstützercommunity haben wir gelernt, dass ein gutes Video persönlich, relativ kurz (1-3 Minuten), gut beleuchtet und mit einem guten Sound versehen sein muss. Einige unserer liebsten Videos wurden [in einem Durchgang mit einem iPhone gedreht](#) - ehrlich! Lass dir darüber keine grauen Haare wachsen! Hier findest du einige [klasse Beispiele](#) verschiedener Videos auf Kickstarter.

Belohnungen

Deine Belohnungen sind der Teil deines Projekts, den du mit deinen Unterstützern - den Leuten, die dir geholfen haben, das Projekt zu Ende zu bringen - teilst.

Allgemein gesprochen gibt es vier Arten von Belohnungen:

Art der Belohnung	Description
Das "Ding"	Ein Exemplar von deinem Werk
Eine Erfahrung	Eine Belohnung, bei der der Unterstützer in den Prozess oder in das endgültige Projekt miteinbezogen wird
Anerkennung	Belohnungen, bei denen der Unterstützer in einer bestimmten Form Anerkennung für seine Teilnahme erhält
Andenken	Der Unterstützer erhält einen Gegenstand zum Andenken an die Entstehung des Projekts

Die meisten Leute leisten Beiträge von 25 €, oder, wenn ein Produkt angeboten wird, einen Beitrag, um dieses Produkt zu erhalten.

Viele Projekte bieten auch Beiträge für 1 €; dadurch kann der Unterstützer einfach nur den Verlauf des Projekts beobachten. Es kommt aber sehr oft vor, dass er vor Abschluss der Kampagne seine Unterstützung erhöht - du solltest diese Art von Unterstützungsbeitrag also nicht außer Acht lassen!

Es ist sehr wichtig, dass dir das Thema Belohnungen nicht aus den Händen gleitet. Viele Projektgründer begehen den Fehler, zu viele Belohnungen anzubieten, die Zeit und Geld kosten; und die sie letztendlich daran hindern, das Projekt auf die bestmögliche Art und Weise durchzuführen. Andenken sind wirklich klasse, aber behalte dabei immer die mit der Herstellung und dem Versand verbundenen Kosten im Auge.

Hier kannst du dich inspirieren: Sieh dir unseren Blogpost [96 Great Reward Ideas](#) an!

Projektbeschreibung

Es gibt keine Faustregel, wie die Projektbeschreibung aussehen soll; hier sind ein paar allgemeine Tipps:

- Sie muss nicht sehr ausführlich sein. Hier sollen die Leute erfahren, was du vorhast, wie du es erreichen willst (das könntest du z. B. als Zeitlinie darstellen), wie die Beiträge benutzt werden, wer die an dem Projekt beteiligten Personen sind, deren Qualifikationen und wie weit das Projekt schon fortgeschritten ist.
- Benutze Fotos, Grafiken und andere Medien, um deinen Projektgegenstand und die Belohnungen anschaulich zu machen.
- Führe die Belohnungen einzeln auf, vielleicht möchtest du ja eine Grafik oder eine Tabelle einfügen, bei der man alle Belohnungen auf einen Blick sieht.

Wir haben sechs erfolgreiche Projektgründer interviewt und sie nach ihren [Tipps für eine ansprechende Projektseite befragt](#).

Checkliste vor der Veröffentlichung

Eine Checkliste von Dingen, die du tun solltest, bevor du auf den großen grünen Button “Live gehen” klickst.

Kontoinformationen: Die Einrichtung deiner Bankverbindung und die Verifizierung deiner Identität sollten lange, bevor du live gehst, abgeschlossen sein.

Dein Projektvideo: Lade dein Projektvideo zeitig genug hoch, um sicherzustellen, dass deine Codierung mit unserem System kompatibel ist und dein Video gut rüberkommt.

Start deiner Kampagne: Erstelle einen Plan, in dem der genaue Zeitpunkt des Starts, die ersten Kontaktaufnahmen und eine Liste deiner Werbekampagne enthalten sind. Der Plan sollte auch genau definieren, wer wann was tut.

Enddatum und Uhrzeit deiner Kampagne: Wenn du das Enddatum deiner Kampagne auswählst, wird die Uhrzeit automatisch auf die gleiche Uhrzeit gestellt, zu der deine Kampagne begann. Wenn du möchtest, dass sie zu einer anderen Zeit endet, wähle die Option “Enddatum und Uhrzeit” unter “Finanzierungsdauer” und wähle die Uhrzeit in dem Kästchen unter dem Kalender.

Projekttitle und Info: Denk daran, dass dein Titel und die Information zu deinem Projekt Schlüsselwörter enthalten, die für Suchanfragen nach deinem Projekt auf Kickstarter verwendet werden. Diese Schlüsselwörter sollten keine Sonderzeichen enthalten.

Finanzierungsziel: Vergewissere dich, dass das Finanzierungsziel korrekt eingegeben wurde. Diese Angabe kann nicht mehr geändert werden, nachdem das Projekt live ging.

Texte: Scane deine Projektseite nach Tippfehlern und fehlendem Text, vor allem die Belohnungsstufen, denn diese können nicht mehr editiert werden, nachdem jemand einen Beitrag in der jeweiligen Stufe geleistet hat.

Vergewissere dich, dass alle Links funktionieren: Klicke sie in deiner Projektbeschreibung an, um zu sehen, ob sie korrekt weiterleiten.

Vorschau: Du kannst anderen einen Link zur Vorschau auf dein Projekt schicken und dadurch sehr nützliches Feedback und Textkorrekturen erhalten.

Endgültige URL: Die endgültige URL deines Projekts wird erst nach dem Start deines Projekts feststehen. Davor kannst du eine Verknüpfung zu einer Vorschau deines Projekts anlegen, die später auf dein Live-Projekt weitergeleitet wird.

Versand: Der internationale Versand deiner Belohnungen kann sich kompliziert gestalten. Nimm dir genügend Zeit, um die korrekten Versandoptionen für jede Belohnungsstufe zu überprüfen. Wir empfehlen, keine Gebühren für den Versand der Belohnungen innerhalb deines Landes zu erheben. Vergewissere dich, dass du diese Option gewählt hast. [Hier](#) gibt es mehr Info dazu.

Projektbild: Sollte hinter dem Wiedergabe-Button gut aussehen und in verschiedenen Größen vorhanden sein.

Der Button “Weiter”: [Ein Algorithmus](#) unserer Webseite bestimmt die Revision von Projekten und ermöglicht es bestimmten Projekten, ohne Revision veröffentlicht zu werden. Um nicht in der Revisions-Warteschlange stecken zu bleiben, musst du mindestens zwei Werktage vor der Liveschaltung deines Projekts auf den grünen Button

“Weiter” klicken. Sollte dein Projekt in Revision geschickt werden, wende dich an deine Kontaktperson bei Kickstarter. Du kannst immer noch Veränderungen am Projekt vornehmen, nachdem es genehmigt wurde.

FAQs: Die “Häufig gestellten Fragen” können erst nach der Liveschaltung deinem Projekt hinzugefügt werden. Halte sie also bereit, damit du sie einfügen kannst, sobald dein Projekt live geht.

Weitere Ressourcen

Die Basics:

- [Was ist Kickstarter?:](#) Klar und einfach erklärt.
- [Kickstarter Regeln:](#) Wir haben drei Grundregeln und eine Liste unzulässiger Dinge. Lies dir diese List durch, bevor du live gehst.
- [Kickstarter Hilfe-Center:](#) Du hast eine einfache Frage zu Kickstarter? Hier findest du sehr wahrscheinlich die Antwort darauf.

Tipps von Kickstarter:

- [Tipps auf dem Kickstarter Blog:](#) Hier gibt es Ratschläge von früheren Projektgründern, eine Zusammenfassung von Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen und vieles mehr.
- [Kickstarter Tipps:](#) Ratschläge und Tipps für Projektgründer auf unserem Twitter-Feed.
- [Handbuch für Projektgründer:](#) Unser Leitfaden für ein erfolgreiches Projekt auf Kickstarter.
- [Projektgründer-Basics:](#) Eine Video-Serie mit Ratschlägen zu häufigen Fragen zu Kickstarter Projekten.

Tipps unserer Community:

- [Lessons from Two Successful Kickstarter Campaigns](#)
 - [10 Tips I Wish I knew Before I Launched My Kickstarter Campaign](#)
 - [How To Kickstarter:](#) Ein ausführlicher Blog von Studio Neat, fünffacher Projektgründer.
 - [F&A mit erfolgreichen Projektgründern auf Shopify:](#) Gesammelte Erfahrungen aus einigen der größten Projekte auf Kickstarter für Entrepreneurs und Projektgründer mit Einzelhandelsaspirationen.
-